



Notizen:	YZ- Zungenreden	YZ
----------	-----------------	----

●  
EINLEITUNG:

**Markus 16,17:** Eines der Zeichen, die den Gläubigen folgen werden, ist die Zungenrede. Sie sollen in neuen Sprachen reden, weil das Evangelium allen Völkern und Sprachen gebracht werden soll (Offenbarung 14,6).

**1.Korinther 12,10:** Zungenreden ist eine Gabe des Heiligen Geistes. Er teilt sie zu, man muß nicht darum beten. Sie dient zum allgemeinen Nutzen (Vers 7), nicht zur eigenen Erbauung.

**Apostelgeschichte 2,4:** Die Folge der Ausgießung des Heiligen Geistes über die Judenchristen war die furchtlose Verkündigung der Jünger. Sie redeten in anderen Zungen.

●  
HAUPTTEIL:

**Apostelgeschichte 2,6-11:** Die Zungenrede ist die Gabe, in einer Sprache zu predigen, die man nicht gelernt hat. Ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.

**Apostelgeschichte 10,45.46:** Der Geist Gottes viel auch auf die Heidenchristen und ließ sie teilhaben an seiner Gemeinde, indem er ihnen seine Gaben verlieh.

**1.Korinther 12,30:** Nicht jeder Gläubige muß die Gabe der Zungenrede erhalten. Von Jesus wird nicht berichtet, daß er in Zungen gepredigt oder gesungen hätte.

**1.Korinther 14,1:** Die Gabe der Weissagung ist vorrangiger anzusehen als die Gabe der Zungenrede. Sie ist das Kennzeichen der wahren Gemeinde (Offb.12,17).

**1.Korinther 14,5:** Die Zungenrede nützt in der Gemeinde nichts, wenn niemand da ist, der diese Fremdsprache kennt und auslegen kann. Ist kein Ausleger da, so soll der Zungenredner schweigen (Vers 28).

**1.Korinther 14,9:** Ein undeutlich geredetes Kauderwelsch nützt der Gemeinde nichts. Paulus will lieber fünf deutliche, als zehntausend undeutliche Worte reden (Vers 19).

**Jesaja 33,19:** Gott wird sein Volk einmal von jenen trennen, die eine "dunkle Sprache", eine "stammelnde Zunge" haben, die man nicht versteht.

**2.Korinther 12,4:** Zungenreden wird oft als "himmlische Sprache" hingestellt, die keiner verstehen kann. Hier aber heißt es: Worte, die keiner aussprechen darf.

**1.Korinther 14,26:** Wird jemand vom Geist Gottes ergriffen, so verliert er nicht seinen Verstand, sondern es geht alles ordentlich zu (Vers 33) und dient der Erbauung.

**1.Korinther 14,32:** Der Gläubige wird kein willenloses Werkzeug des Hl. Geistes.

**2.Timotheus 2,7:** Der Herr wird dir in allen Dingen Verstand geben.

**Titus 1,7:** Der Geist Gottes ist ein Geist der Liebe und der Zucht.

**Johannes 16,13:** Die Prüfung des rechten Geistes: er wird uns in alle Wahrheit leiten.

**Apostelgeschichte 5,32:** Der Geist wird denen gegeben, die ihm gehorsam sind (siehe Prüfung eines Propheten: Thema Z).

**Apostelgeschichte 16,16-18:** Satanische Geister können Jesus auch als Sohn Gottes preisen.

○  
ENTSCHLUSS: Ich will die Gaben des Geistes prüfen.

**1.Korinther 13,1:** Und wenn ich in Zungen wie Engel reden könnte, ohne Liebe wäre dies nichts. Die Zungenrede hört einmal auf, die Liebe nicht (Vers 8).

**Titus 2,1:** Du aber rede, wie sich's ziemt nach der gesunden Lehre.